

Berufsbild Physiotherapeut/in

Die FAQs (Frequently asked questions –häufig gestellte Fragen und Antworten) zum Thema Berufsbild **Physiotherapeut/in** hat der Deutsche Verband für Physiotherapie hier für Sie zusammengestellt:

In welchen Bereichen können Physiotherapeuten tätig werden?

In folgenden Tätigkeitsfeldern können Physiotherapeuten eingesetzt werden: in Akutkliniken, Rehakliniken, Therapeutische Einrichtungen, Physiotherapie-Praxen, Betrieben, Selbsthilfegruppen, Kureinrichtungen, Sportvereinen u.v.m. .

Welche Beschäftigungsaussichten bestehen für Physiotherapeuten?

Die Physiotherapie wird auch in Zukunft ein unverzichtbarer Pfeiler der kurativen und rehabilitativen Medizin sowie der Prävention bleiben. Die Zukunft wird aber auch davon abhängen, ob es den Physiotherapeuten gelingt, über den Aufgabenbereich der gesetzlichen Krankenversicherung hinaus neue Aufgabenfelder zu erschließen z.B. in der Prävention, Rehabilitation, bei Selbsthilfeverbänden, in Betrieben u.v.m.. Es gibt viele Aufgaben, sie werden zunehmend in gesundheitsbezogenen Sport- und Freizeitangeboten sowie in gesundheitsbezogenen Informations- und Beratungsangeboten liegen, aber auch in Nebengebieten (z. B. im Wellnessbereich) liegen, denen sich die Physiotherapeuten im Anschluss an ihre Berufsausbildung - ebenso wie der kurativen Medizin - zuwenden können.

Oftmals findet man in Stellenausschreibungen den Hinweis, dass berufserfahrene Physiotherapeuten mit zusätzlichen fachlichen Qualifikationen gesucht werden. Hingegen haben Berufsanfänger gegenüber den Berufserfahrenen den Vorteil, dass die Arbeitgeber in der Regel weniger Lohnkosten haben und nach den Erfordernissen der Praxis fort- und weitergebildet werden können.

Welche Aufstiegschancen, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es im Beruf des Physiotherapeuten?

Aufstiegsmöglichkeiten:

- Leitende(r) Physiotherapeut/in in Kliniken und großen niedergelassenen Praxen
- Lehrkraft an Physiotherapieschulen
- Für viele Physiotherapeuten ist die Möglichkeit, auch in Deutschland als Physiotherapeut studieren zu können und einen akademischen Abschluss zu erwerben, eine attraktive Gelegenheit der persönlichen Weiterqualifizierung. Sowohl für diejenigen, die in therapeutischen und nichttherapeutischen gehobenen Positionen des Gesundheitswesens tätig werden wollen als auch für diejenigen, die im Ausland als Physiotherapeut arbeiten möchten, ist die akademische Weiterqualifizierung ein wichtiger Schritt zu einer professionellen Qualifizierung. Informationen zu Studienmöglichkeiten finden Sie auf dieser Internetseite unter der Rubrik – Studium.

Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten:

Eine permanente Fort- und Weiterbildung im Sinne der Qualitätssicherung ist für den Physiotherapeuten eine Selbstverständlichkeit.

Zu den von den Spitzenverbänden der Krankenkassen anerkannten Weiterbildungen, die zu einer erhöhten Abrechnungsposition führen, gehören:

- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik nach Bobath (Kinder oder Erwachsene)
- Krankengymnastik nach Vojta (Kinder oder Erwachsene)
- Krankengymnastik nach PNF
- Gerätegestützte Krankengymnastik

Fort- und Weiterbildungen, die das Leistungsspektrum in der physiotherapeutischen Praxis ergänzen und erweitern, werden über die Fachgremien des ZVK - die Arbeitsgemeinschaften - angeboten.

Informieren Sie sich auch über die Internetseite der Physio-Akademie gGmbH www.physio-akademie.de . Hier wird eine Vielzahl interessanter Fort- und Weiterbildungen angeboten.

Seit 1. Januar 2007 besteht für Praxisinhaber eine Fortbildungspflicht. Mehr dazu finden Sie auf dieser Internetseite unter der Rubrik "Fortbildungspflicht".

Welche Voraussetzungen sind erforderlich, um Sportphysiotherapeut zu werden?

Sportphysiotherapeut darf sich nennen, wer:

- die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung "Physiotherapeut" besitzt und
- die Weiterqualifikation zum Sportphysiotherapeuten erfolgreich absolviert hat.

Inhaltliche Fragen zur beruflichen Weiterqualifizierung *Sportphysiotherapeut* richten Sie bitte direkt an die AG Sportphysiotherapie im Deutschen Verband für Physiotherapie unter ag-sportphysiotherapie@physio-deutschland.de.

Anmeldungen zu Kursangeboten *Sportphysiotherapeut des Deutschen Verbandes für Physiotherapie (ZVK) e.V.* senden Sie bitte per E-Mail an info@physio-akademie.de.

Wird die ausländische Weiterbildung "Manuelle Therapie" in Deutschland anerkannt?

Sofern die Weiterbildung "Manuelle Therapie" nach dem Standard der Internationalen - sogenannten OMT-Weiterbildung - absolviert wurde, steht einer Anerkennung als anerkannte Zertifikatsposition durch die Krankenkassen in Deutschland nichts im Wege. Aber Achtung: Bei Zweifelsfällen führt der IKK-Bundesverband in der Regel ein entsprechendes Prüfverfahren durch, das in Einzelfällen sehr langwierig sein kann. Wichtig ist, dass der ausländische Weiterbildungsträger - möglicherweise über eine Dachorganisation - in der IFOMT (International Federation Orthopaedic Manipulative Therapists) organisiert ist. In Deutschland gibt es mehrere Gesellschaften, die die "OMT"- Weiterbildung anbieten und in der DFAMT (Deutsche Föderative Arbeitsgemeinschaft für Manuelle Therapie) organisiert sind. Diese Gesellschaften unterrichten nach dem Standard der IFOMT, so dass diese Weiterbildungen in "Manueller Therapie" auch im Ausland zum Beispiel für die Aufnahme eines Studiums anerkannt werden.

Wie ist die Bezahlung für Angestellte?

Bei tariflich gebundenen Arbeitgebern ist die Höhe der Entgelttabelle des **Tarifvertrages Öffentlicher Dienst (TVöD)** zu entnehmen. Bei einer dreijährigen Ausbildung gelten i.d.R. die Entgeltgruppen TVöD E 5 bis 8, die Gruppen 9 bis 12 setzen ein Fachhochschulstudium und die Gruppen 13 bis 15 ein Universitätsstudium voraus.

Bei nicht tariflich gebundenen Arbeitgebern sind alle wesentlichen Vertragsinhalte - so auch die Höhe der Vergütung - frei vereinbar. Der Tarifvertrag Öffentlicher Dienst (TVöD) kann dabei einen Anhaltspunkt bieten. Beachten Sie, dass es keinen automatischen Anspruch auf eine Höherbezahlung durch ein Studium gibt. In Deutschland wird in der Regel nach Tätigkeitsmerkmalen bezahlt, d.h. ein Physiotherapeut mit akademischem Abschluss wird für die physiotherapeutische Tätigkeit nicht besser bezahlt als der nicht akademisierte Kollege.

Allerdings haben Physiotherapeuten, die zusätzlich einen akademischen Grad erworben haben, die Chance zur

Erweiterung des beruflichen Tätigkeitspektrums hinsichtlich leitender oder beratender Tätigkeiten bis hin zu wissenschaftlichem oder pädagogischem Arbeiten.

Wie werden physiotherapeutische Leistungen vergütet?

Die Höhe der Vergütungen physiotherapeutischer Leistungen orientiert sich am Versicherungsschutz des Patienten. Es gibt den "gesetzlich Krankenversicherten" sowie den "Privatpatienten". Beim Personenkreis der gesetzlich Krankenversicherten werden die Vergütungssätze in Verhandlungen mit den gesetzlichen Krankenkassen auf Landes- oder auch Bundesebene vereinbart. Die Vergütungssätze sind sodann für die Leistungserbringer (hier: Physiotherapeuten) mit Krankenkassenzulassung verbindlich.

Bei Privatpatienten, die bei einer privaten Krankenversicherung versichert sind oder bei Beamten, die gegenüber ihrem Dienstherrn Anspruch auf (Teil)-Erstattung ihrer Krankheitskosten haben oder auch bei Personen, die keinen Versicherungsschutz haben, orientiert sich der Behandlungssatz - soweit vor Beginn der Behandlung nichts anderes vereinbart wurde - am in der Region "üblichen Preis".

Welchen Betrag der Patient sodann von seiner privaten Versicherung erstattet bekommt, richtet sich nach dessen vertraglichen Absprache mit seiner Versicherung.